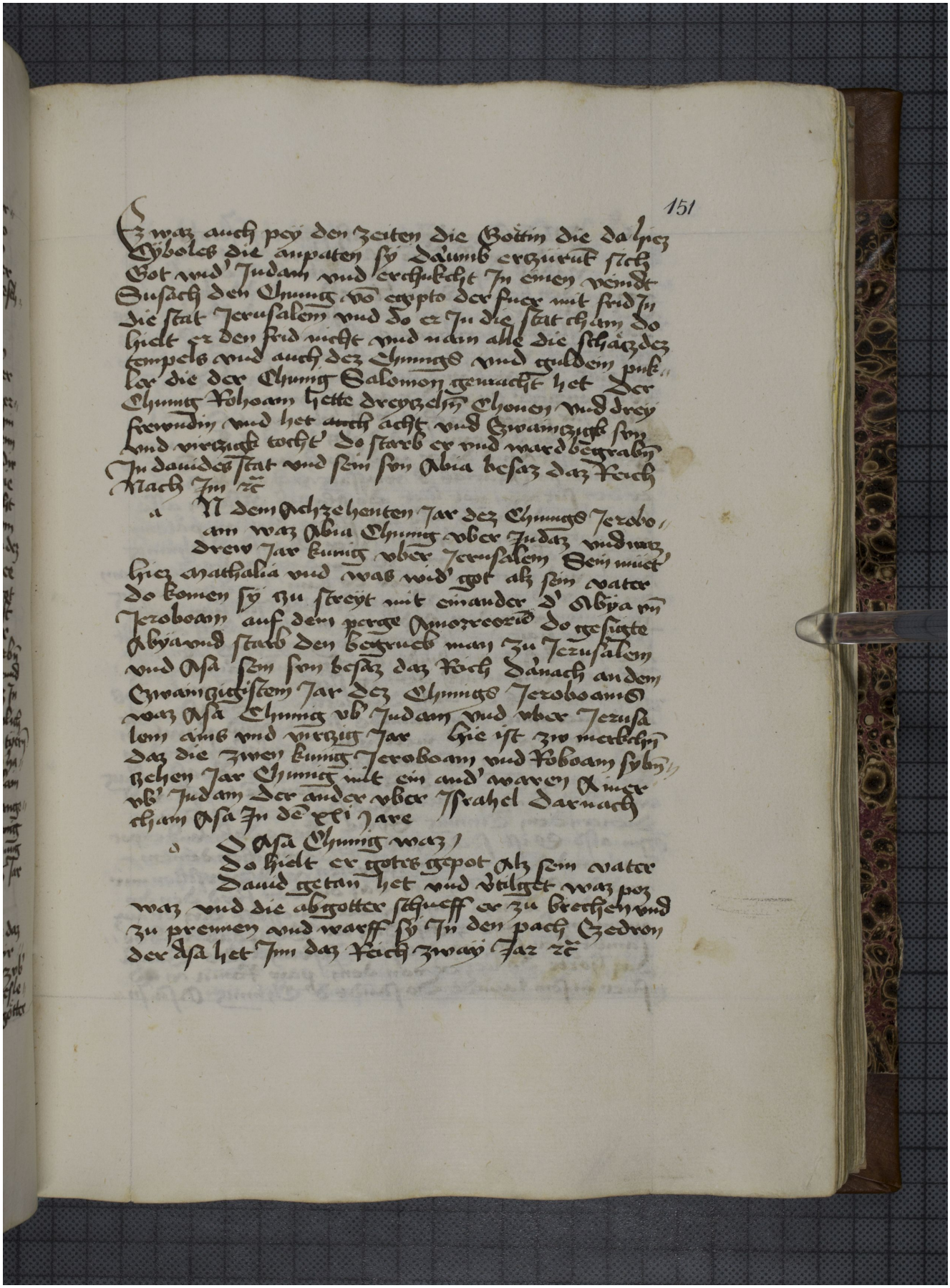
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Es waz auch pey den zeiten die Gottin die da hiez
Cybeles die anpaten sy daumb erzurnt sich
Got vnd Judam vnd erchuchtet In einen vendt
Susach den Chunig wo ergipto der fuer mit frid In
die stat Jerusalem vnd do er In die stat cham do
hielt er den frid nicht vnd nam alle die schatz der
tempels vnd auch dez Chunigs vnd gulden puch
ler die der Chunig Salomon gemacht het Der
Chunig Roboam hette dreyzehen chonen vnd drey
fiewndin vnd het auch acht vnd zwantzigk sun
vnd vierzigk tocht' do starb er vnd ward begraben
In dauides stat vnd sein son Abia besaz daz reich
nach In ꝛc

a IN dem achzehenten Jar dez Chunigs Jerobo
am waz Abia Chunig vber Judaz vnd war
drew Jar kunig vber Jerusalem Dein muet
hiez Anathalia vnd was wid' got alz sein vater
do komen sy zu streyt mit einander d' Abia vn
Jeroboam auf den perge Amozreorid do gesigte
Abia vnd starb den betruch man zu Jerusalem
vnd Asa sein son besaz daz reich danach an dem
zwantzigisten Jar dez Chunigs Jeroboam
waz Asa Chunig vb' Judam vnd vber Jerusa
lem eins vnd vierzig Jar Hie ist zu merkhen
daz die zwen kunig Jeroboam vnd Roboam syben
zehen Jar Chunig mit ein and' waren Kunig
vb' Judam der ander vber Israhel darnach
cham Asa In de' ersi Jare

d Asa Chunig waz
do hielt er gotes gepot alz sein vater
David getan het vnd vilgt waz pez
waz vnd die abgotter schuff er zu brechen vnd
zu prennen vnd warff sy In den pach Cedron
der Asa het Jm daz reich zwaij Jar ꝛc